

Berufsschulen

Parallel zum Lernen an der [Berufsschule](#), arbeiten Berufsschüler in einem [Ausbildungsbetrieb](#). Dies ist ein duales Konzept, welches theoretische Inhalte mit der beruflichen Praxis verbindet. Abhängig vom Beruf und Ausbildungsjahr nimmt die [Berufsschule](#) an zwei Wochentagen etwa 8 bis 12 Stunden an Zeit ein. Die Ausbildungszeit erstreckt sich über 2 bis 3,5 Jahre. Formal sind keine Aufnahmevorgaben festgehalten. Je nach Art der [Ausbildung](#) wird ein Haupt- oder Realschulabschluss verlangt und gegebenenfalls die Fachhochschulreife. Die abschließenden Fachprüfungen werden von der zugehörigen Stelle durchgeführt. Im Bereich der Sicherheit darf nur die IHK (Industrie- und Handelskammer) Prüfungen stellen.

Berufsschulen in der Sicherheit - Beispiele

Staatliches Berufliches Schulzentrum Neuburg a. d. Donau

Das BSZ Neuburg gehört zu den am breitesten aufgestellten Berufsschulen in Bayern. Im Bereich der Sicherheit kann eine [Ausbildung](#) zur Service- oder [Fachkraft für Schutz und Sicherheit](#) absolviert werden. Der Schulträger ist das Landratsamt Neuburg Schrobenhausen. Neben theoretischen Kenntnissen werden in Kooperation mit einem [Ausbildungsbetrieb](#) auch Kenntnisse aus der Praxis vermittelt. Zu den Unterrichtsinhalten gehören Betriebsorganisation, Sicherheitsdienst, Sicherheitstechnik und die Kundenbetreuung.

[Ausbildung :: Servicekraft/Fachkraft für Schutz und Sicherheit :: Wirtschaft | Sicherheit :: Fachbereiche - Berufsschule Neuburg](#)

Berufliches Schulzentrum Forchheim

In Forchheim werden im Blockunterricht die Grundlagen der Sicherheit anhand der Ausbildungsberufe [Servicekraft für Schutz und Sicherheit \(SKSS\)](#) und [Fachkraft für Schutz und Sicherheit \(FKSS\)](#) vermittelt. Die Inhalte dieser beiden Ausbildungsberufe werden im Block-Unterricht gelehrt. In Zwei-Wochen-Blöcken werden so abwechselnd theoretische und praktische Kenntnisse von den Schülern erworben. Während dieser Zeit sind die Auszubildenden in Wohnheimen untergebracht.

[Schutz und Sicherheit | Berufliches Schulzentrum Forchheim](#)

Max-Eyth-Schule Stuttgart

Die Max-Eyth-Schule ist eine gewerbliche Schule und gleicht weniger einer [Berufsschule](#), sondern vielmehr einem beruflichen Gymnasium. So führt die MES bis zum Abitur und qualifiziert die Schüler parallel für eine Tätigkeit aus verschiedenen wählbaren Branchen. In der Sicherheit beispielsweise zur [FKSS](#).

